



- »» INFORMATIONEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021
- »» FAIRE VORSORGE LÖSUNGEN – DECKUNGSGRADGRUPPEN
- »» FREIWILLIGE EINKÄUFE IN DIE PENSIONSKASSE
- »» ONLINE-PORTALE DER UWP
- »» IMMOBILIEN-POOLING IN DER UWP

**Geschätzte Kundinnen und Kunden,  
geschätzte Partnerinnen und Partner**

Das Jahr 2021 war für die UWPSAMMELSTIFTUNG erneut ein äusserst positives Jahr. Die Vermögenanlagen haben sich überaus gut entwickelt. Nach dem mässigen Jahr 2020 hat das Jahr 2021 sehr hohe Renditen gebracht. Je nach Anlagestrategie liegen die provisorischen Netto Renditen zwischen plus 5.3% und plus 15.2%.

Da mehrere Pools und Anschlussjahrguppen über hohe Reserven verfügen, konnten diese ihren Versicherten wiederum auch für 2021 Verzinsungen von bis zu +6.0% gutschreiben. Dort, wo erst geringe Reserven vorhanden waren, wurde der BVG-Zins von 1.0% gewährt.

**Kennzahlen per 28. Februar 2022**

<b>Versicherte</b>	<b>10150</b>
<b>davon Rentenbezüger</b>	<b>2615</b>
<b>Anschlüsse/Vorsorgewerke</b>	<b>605</b>
<b>Separate Accounts (Pools)</b>	<b>29</b>
<b>Bilanzsumme in CHF</b>	<b>2092 Mio.</b>
<b>Deckungsgrad Pool 1</b>	<b>114%</b>
<b>Deckungsgrad konsolidiert</b>	<b>118%</b>

Gerne laden wir Sie auch dieses Jahr zur Delegiertenversammlung 2022 ein. Die Einladung versenden wir im April.

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

**INFOS ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021**

2021 war ein ausserordentlich gutes Anlagejahr. Die Renditezahlen der offenen Pools der UWP präsentieren sich wie folgt:

Pool	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Primo (1)	9.5%	5.3%	13.3%	-3.2%	9.5%	3.6%
Pari (9)	5.6%	3.4%	10.4%	-2.6%	6.9%	2.1%
Alto (10)	10.4%	4.3%	14.2%	-4.3%	10.2%	2.2%
Terra (22)	8.2%	4.0%	10.1%	-2.8%		
Solo (34)	6.3%	8.1%				

> **Die Sollrenditen** der verschiedenen Pools (Rendite, die erforderlich ist, um den Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr zu halten) unterscheiden sich auch im Jahr 2021, u.a. weil die Altersguthaben je nach Deckungsgrad unterschiedlich verzinst wurden. Dies führte dazu, dass sich die Deckungsgrade der Pools unterschiedlich entwickelt haben. Die Deckungsgrade aller Pools liegen

Ende 2021 dank der hohen Anlagerenditen deutlich höher als Ende 2020. Die revidierten Deckungsgrade liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Sie finden diese ab Juni auf der Website der Stiftung ([www.uwp.ch](http://www.uwp.ch)).

> **Die Bilanzsumme** der Stiftung per Ende Jahr ist auf rund CHF 1.9 Mrd. angewachsen. 9200 Destinatäre waren Ende 2021 bei der UWP versichert.

> **Die Bilanzierungsmethode** der Stiftung für das Jahr 2021 wurde angepasst. Der technische Zins beträgt zwar unverändert 1.75%, die Sterbetafeln aber wurden aktualisiert (neu BVG2020, Generationentafeln). Mit dem Wechsel auf Generationentafeln wurden die Rentenreserven entsprechend dem Marktrend zusätzlich verstärkt.

## FAIRE VORSORGE LÖSUNG – DECKUNGSGRADGRUPPEN

Seit 2007 hat die UWPSAMMELSTIFTUNG eine effektive Lösung für das Problem der Verwässerung. Mit diesem Problem sind heute viele Sammelstiftungen und ihre Destinatäre konfrontiert. Die nachfolgenden Tabellen illustrieren das Verwässerungsproblem mit einfachen Zahlenbeispielen.

	Stiftung 31.12.	01.01. Zufluss Neugeschäft	Stiftung 01.01.
Vorsorgevermögen	115	20	135
Vorsorgekapital	100	20	120
Deckungsgrad	115%	100%	112.5%

	Stiftung 31.12.	01.01. Zufluss Neugeschäft	Stiftung 01.01.
Vorsorgevermögen	90	20	110
Vorsorgekapital	100	20	120
Deckungsgrad	90%	100%	91.7%

	Stiftung 31.12.	01.01. Abfluss Kündigungen	Stiftung 01.01.
Vorsorgevermögen	115	-20	95
Vorsorgekapital	100	-20	80
Deckungsgrad	115%	100%	118.8%

	Stiftung 31.12.	01.01. Abfluss Kündigungen	Stiftung 01.01.
Vorsorgevermögen	90	-20	70
Vorsorgekapital	100	-20	80
Deckungsgrad	90%	100%	87.5%

Um die bestehenden Anschlüsse vor Verwässerung der Reserven durch Neuanschlüsse zu schützen, führt die UWP ihre Anschlüsse in den offenen Pools (1, 9, 10, 22, 34) in sogenannten Anschlussjahrgruppen (AJG). Wie der Name es sagt, werden alle Anschlüsse, die sich in einem bestimmten Kalenderjahr der UWP anschliessen (=Anschlussjahr), als eine Risikogemeinschaft mit demselben De-

ckungsgrad starten. Durch dieses Modell entsteht jedes Jahr – vorausgesetzt es gibt Neuanschlüsse – eine neue Anschlussjahrgruppe. Damit die Übersichtlichkeit gewährleistet bleibt und weil die Anschlussjahrgruppen früher oder später den Zieldeckungsgrad (=volle Wertschwankungsreserven) erreichen, ist es sinnvoll, die Anschlussjahrgruppen mit hohen Deckungsgraden zusammenzufassen resp. zu verschmelzen (→ Deckungsgradgruppen resp. DGG). Das bedeutet, dass die Versicherten in den Anschlussjahrgruppen, die mit anderen Anschlussjahrgruppen mit tieferem Deckungsgrad verschmolzen werden, eine einmalige Mehrverzinsung erhalten; dies im Umfang, in welchem ihr Deckungsgrad höher ist als derjenige der Anschlussjahrgruppe, mit welcher die Verschmelzung erfolgt.

Mit dem DGG-Modell sollen sich bestehende und neue Anschlüsse auch einfach in höhere DGG einkaufen können. Das hat die Vorteile, dass a) sich das Sicherheitsniveau des Anschlusses/Vorsorgewerks erhöht und b) die Verzinsungsaussichten für die Versicherten steigen.

Welcher DGG ein Anschluss resp. dessen Versicherte angehören, können Sie in der Versicherten-App resp. im Arbeitgeberportal einsehen.

## ONLINEPORTALE DER UWP

Seit 5 Jahren bietet die UWP ihren angeschlossenen Arbeitgebern und ihren Versicherten die fortschrittlichsten PK-Onlineportale der Schweiz an, deren Nutzung laufend zunimmt. Je nach Monat werden bis zu 2000 Logins durch Versicherte registriert. Speziell beliebt sind die Erzeugung aktueller Vorsorgeausweise, Einkaufsberechnungen und Simulationen der Pensionierungsplanung.

Bei den Arbeitgebern setzen vor allem die grösseren Betriebe konsequent auf das Arbeitgeberportal. Dieses erlaubt einen direkten Zugriff auf den Versichertenbestand des



Anschlusses. Alle Mutationen und Abfragen können einfach, rasch und live verarbeitet werden.

Die UWP entwickelt die Onlineportale laufend weiter. Im 2023 wird ein umfangreicher, neuer Release mit vielen neuen Funktionen bereit sein.

## FREIWILLIGE EINKÄUFE IN DIE PENSIONSKASSE

Freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse lohnen sich sowohl für die Versicherten als auch für die Arbeitgeber.

**Versicherte** können freiwillige Einkäufe in ihre Pensionskasse tätigen. Wie viel ein Versicherter konkret einzahlen kann, wird in der Versicherten-App taggenau angezeigt. Solche Einkäufe können zu 100% vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Die Steuerersparnis wird in der Versicherten-App genau angezeigt.



Die Pensionskassenguthaben werden abgesehen davon mit einem viel höheren Zins belohnt als Sparguthaben auf einem Bankkonto. Die Pensionskassenguthaben der Versicherten sind ausserdem geschützt, können also nicht geschmälert werden, auch wenn die Börse mal eine Korrektur erlebt. Im Todesfall eines Versicherten vor Pensionierung werden freiwillige Einkäufe zu 100% an die Hinterbliebenen ausgezahlt. Zum Zeitpunkt der Pensionierung kann der Versicherte wählen, ob er sein Altersguthaben ganz oder teilweise als Kapital beziehen möchte.

**Arbeitgeber** können ebenfalls freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse ihres Unternehmens tätigen. Es gibt zwei Möglichkeiten: a) Arbeitgeberbeitragsreserven und b) Einkauf in den Deckungsgrad. Beide Einkaufsformen sind für die Arbeitgeber von Abgaben und Steuern befreit. Die Arbeitgeberbeitragsreserven können, für die zukünftige Beitragszahlung verwendet werden, z.B. um Unternehmensgewinne zu glätten. Mit einem Einkauf in den Deckungsgrad kann in der UWP die Verzinsung der Altersguthaben der Versicherten erhöht werden. Die UWP orientiert sich bei der Festlegung der Verzinsung der Altersguthaben an der Höhe des Deckungsgrades eines Anschlusses (siehe auch Artikel «Faire Vorsorgelösungen – Deckungsgradgruppen»).

## IMMOBILIEN-POOLING IN DER UWP

Seit dem 1. Juli 2021 sorgt der Immobilien-Pool der UWPSAMMELSTIFTUNG für zusätzliche Diversifikation und Synergien.

### Wie funktioniert das Immobilien-Pooling?

Die der UWPSAMMELSTIFTUNG angeschlossenen Vorsorgewerke mit eigenen Vermögensanlagen (sog. Separate Accounts) können ihre direkt gehaltenen Immobilien poolen. Sie erhalten entsprechende Anteile, vergleichbar einer Immobilien-Anlagestiftung. Ende Jahr werden die Erträge entsprechend ihrem Anteil am Immobilien-Pool an die teilnehmenden Separate Accounts ausgeschüttet.

### Welche Vorteile bringt das Pooling?

Investitionen für Sanierungen können den Ertrag aus diesen Liegenschaften bei weitem übersteigen. Im Pooling ist nicht mehr die einzelne Liegenschaft im Fokus, sondern das gesamte Portfolio. So fallen Renovationen einzelner Liegenschaften nicht mehr so stark ins Gewicht. Durch die Streuung der Liegenschaft in verschiedenen Schweizer Kantonen und den breiten Wohnmix wird die geographische und objektbezogene Diversifikation verbessert.

## DIVERSES

Da die Versicherten der UWP mit der App jederzeit und per beliebigem Stichtag ihren Versicherungsausweis erstellen und herunterladen können, werden die Versicherungsausweise auch im 2022 nur noch auf Wunsch in Papierform verschickt.

Dieses Jahr wird die UWP im September wiederum eine Schulung für Vorsorgekommissions-Mitglieder anbieten. Die Einladungen werden im Sommer verschickt.

Die UWP stellt alle Unterlagen und möglichst transparente Informationen regelmässig auf der Website der Stiftung ([www.uwp.ch](http://www.uwp.ch)) für Sie bereit. Wir freuen uns, wenn Sie diese besuchen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an die Geschäftsstelle der UWP wenden.

061 337 17 67